Neues Vertrauensvotum der SPD für Brüning?

Der Schacher hinter den Kulissen bereits im Gange

Berlin, 30. Januar.

Kommenden Mittwoch beginnt die Reichstagssitzung. Neben dem massenfeindlichen **Brüning-Etat**, zu dem die Volkspartei bekanntlich einen Antrag auf Einsparung von weiteren 200 Millionen Mark an sozialen Ausgaben einbringen wird, steht die **Aenderung der Geschäftsordnung**, also der verschärfte Terror gegen die kommunistischen Abgeordneten, auf der Tagesordnung.

Bereits gestern verhandelte **Brüning** mit den Sozialdemokraten **Müller, Breitscheid, Hilferding und Hertz**. Sie die bürgerliche Presse zu berichten weiß, wird die sozialdemokratische Reichstagsfraktion „**dem Kabinett keine weiteren Schwierigkeiten bereiten**" und sogar auf Drängen Brünings hin ihren Antrag auf **Staffelung der Gehaltsabzüge für Beamte fallen lassen**. Bekanntlich hat sie bereits vor einigen Tagen im Reichstagsausschuß gegen die beschleunigte Behandlung ihres eigenen Antrags gestimmt, so daß die Vermutungen der bürgerlichen Presse als richtig angenommen werden können.

Das Proletariat wird also in wenigen Tagen das Schauspiel erleben, daß die SPD-Fraktion abermals die Diktaturregierung Brüning samt ihrem erzreaktionären Etat vor dem Fall bewahren wird.

Rebellion der Essener SPD-Arbeiter

Die **Generalmitgliederversammlung der SPD Groß-Essens** im Gewerkschaftshaus endete mit einem ungeheuren Tumult. Ruhr-Echo veröffentlicht auf Grund der von empörten sozialdemokratischen Arbeitern **übergebenen Berichte Einzelheiten** [illegible]

Einladung des SPD-Vorstandes befand sich eine Reichs[illegible] mit Gummischläuchen (gegen wen?) auf der [illegible] Referat war der „linke" Seydewitz erschienen. [illegible] war die erste Diskussionsrede, die der Polizeipräsident [illegible] hielt, der es fertigbrachte, die sozialdemokratischen SPD-Redner dem Bürgerblock noch nicht genug [illegible] hätten. Abg. Limbertz, der nach ihm sprach, wies aber überzeugend nach, daß von der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion alles geschehen sei, was die Kapitalisten wünschten. Dann hielt Seydewitz sein Schlußwort:

„Wenn der Reichstag wieder zusammentritt, werden die Beratungen über den **Abbau** der Erwerbslosen- und Sozialfürsorge wieder aufgenommen. Wie stellen wir uns dazu? Sind wir dagegen, dann fliegt die Regierung auf."

Limbertz (dazwischenrufend): „Dann wird eben mit der Notverordnung regiert."

Seydewitz (fortfahrend): „Ja, mit derselben Notverordnung, gegen die wir waren."

Hamacher (Reichsbannervorsitzender, rechter Volkswachtrebakteur und, wie immer, stark **alkoholisiert**): „Seydewitz, hör doch auf mit deinem Quatsch."

Seydewitz: „Es ist mir noch nicht vorgekommen, daß ein prominenter Vertreter der Partei einen so unmotivierten Zwischenruf machte."

Jetzt entstand ein ungeheurer Tumult. Chorartig erschallt der Ruf: „**Hamacher raus!**" Die Gegenpartei schreit: „**Hamacher bleibt im Saal!**" Über die Hamacher und Schrader bleiben beim Schreien in der Minderheit.

Der Vorsitzende Knipping versucht zu schlichten und brüllt über „ungebührliches Betragen Hamachers", aber **Seydewitz** konnte sich nicht mehr verständlich machen und Knipping schloß unter tiefstem Lärm die Versammlung. Die Hamacher-Schrader- und Wiedemann-Gruppe brüllte das Reichsbanner nieder, während die Gegenseite die Internationale anstimmte.

19 SPD-Arbeiter ausgeschlossen

Weil sie praktische Kampfmaßnahmen gegen Faschismus fordern

Hamburg, den 30. Januar.

In der Stadt **Kellinghusen** (Holstein) meldete sich ein kommunistischer Diskussionsredner in einer Versammlung des Reichsbanners zum Wort. Als die Versammlungsleitung ablehnte, ihn sprechen zu lassen, brach ein **Empörungssturm** unter den meist **sozialdemokratischen** Arbeitern aus, die nunmehr den Saal verließen. Die Leitung der SPD schloß daraufhin 19 sozialdemokratische Arbeiter aus.

Das Verbrechen der Genossenschaftsbürokratie in Halle

Die Verbrechen der SPD gegen die Arbeiter und ihr Eigentum sind an dem Beispiel des Konsumvereins **Halle** jedem ehrlichen Arbeiter klar geworden. Jetzt wollen diese Herrschaften natürlich die Verantwortung von sich auf die Kommunisten abschieben. Das SPD-Blättchen von Dresden lügt mit frecher Stirn: „Die Kommunistische Korruption." Wir unterstreichen nochmals, daß

die GEG, also die SPD-Bürokratie in Hamburg, binnen zwei Tagen die Rückzahlung einer Hypothek 400 000 Mark verlangte. Dadurch mußte das von den hallischen Arbeitern in jahrzehntelangem Ringen aufgebaute Unternehmen zusammenbrechen.

Daß die bankrotten Brandleristen die Verwaltungsmitglieder persönlich mit Dreck bewarfen, daß diese Schlammkübel von Grönich begierig aufgefangen wurden, um sie weiter zu schleudern, wen soll das wundern.

Aber die Arbeiter von Halle wissen, wer die Verbrecher sind. Ueberfüllt waren die Kundgebungen der KPD in der letzten Woche, in welchen Arbeiter mit den verbrecherischen SPD-Führern abrechneten. Die SPD zeigt auch selbst, daß ihr die Argumente ausgegangen sind und sie somit zur Dreckschleuder greifen müssen.

Im proletarischen Stadtteil **Veddel** in **Hamburg** übernahmen die Arbeiter die Leitung einer Naziversammlung. Ein Kommunist rechnete mit den Nazis ab, ohne daß die SA zu mucken wagten. Mit dem Gesang der „Internationale" wurde die Versammlung geschlossen.

Verantwortlich für Dresden, Offnaften und Bezirksteil: Otto Göbel, Dresden; für Sport: Albert Zwicker, Dresden; für Betrieb, Gewerkschaft, Bezirksteil und den übrigen Inhalt: Ernst Schneller, M.d.R., Berlin; für Inserate: Wilhelm Schwandt, Dresden; für Druck und Verlag: Dresdner Verlagsgesellschaft m. b. H., Dresden, Güterbahnhofstraße 2.

NOACK

Zucker, gemahlener Kristall!

Kaffeewerbetage!

Postkaffee!

Auserwählte, beste Sorten!

Täglich frische Röstung!

Kaffeewerbetage mit Rabatten, von 2,40 bis 4.– RM pro Pfund Kaffee oder 1 Pfund Zucker gratis!

Bar-Rabatt in bar!

Vieles noch billiger!

Jetzt Schaubohnen Kilo 3.40 50 Pf.

Lagerabgabe 10 Prozent in bar Konfitüren

Billige Gemüse, Margarine, Öl u. Fett

Pa. Limburger, Pfd 38 Pf., 2 Pfd. 85 Pf.

Kernseifen-Sonderangebot

Nr. 3 Achten Sie bitte auf Firmengasse Nr. 3

Wo ist die beste und gemütlichste Einkehrstätte? Bei

Bernhard Hempel

Pirna, Schuhgasse

Gute Speisen und Biere / Verkauf von Rohfleisch im Ladee / Prima Wurst

Filialen in Dresden-Leuben, Fabrikstraße und Neustädter Marktstraße.

Ultimo-Angebote für den Hausbedarf

Eine Wasch-Garnitur bestehend aus 1 Scheuertuch, ¼ Pfund Seifenschnitzel, 1 Paket rotes Pulver, 1 Paket gelbes Pulver, 1 Stück gute Kernseife ..... zusammen **95 ₰**

Pa. Kernseife ..... Riegel 5teilig **45 ₰**

„Grüne Seife" 12-Pfund-Eimer 3.50 .. 1 Pfund **35 ₰**

„Hertie gelb" Seifenpulver, mit reinen Seifenschnitzeln für die Wäsche, 4 Pak. 95, 1 Pak. **25 ₰**

„Elain-Seife" 12-Pfund-Eimer 4.00 .. 1 Pfund **40 ₰**

„Hertie rot" das Salmiak-Terpentin-Seifenpulver z. Scheuern, 3 Pak. **50 ₰**

Scheuertücher extra stark, 3 Stück 1.00, gute Qualität .. 4 Stück **95 ₰**

„Hertie Blütenweiß" das selbsttätige Waschmittel ..... **35 ₰**

Rein. Bohnerwachs beste Qualität, weiß und gelb, 2-Pfund-Dose 95 ..... 1-Pfund-Dose **50 ₰**

1 Pfd. Seifenschnitzel „Tietz" beste Qualität **50 ₰**

„Hertie-Mopöl" reinigt und poliert zugleich ..... **50 ₰**

Haushalt.-Kakao gute Qualität ..... 1 Pfund **54 ₰**

Butterbrotpapier in Rollen, großes Format ..... 8 Rollen **95 ₰**

Schrankpapier in Rollen à 10 Meter, weiß und blau ... Rolle **25 ₰**

Toilettepapier gute Qualität, Krepp .. 10 Rollen **75 ₰**

Papierservietten Krepp, gezackt ..... 100 Stück **38 ₰**

Toilettepapier unsere Spezialmarke „Hertie C", große Roll., 10 Stück **1.25**

TIETZ

DAS WARENHAUS AM POSTPLATZ

Schmidts Restaurant
Flemmingstraße
Jeden Sonnabend Schlachtfest

Noch sind die Tage — — der

Inventur-Verkaufstage

aber nur bis zum 31. Januar

der

fabelhaft großen Preisermäßigung

nur gute gediegene Qualitätswaren

bei

Carl May Freital-Deuben

Rundfunk

Sonnabend den 31. Januar:

Leipzig-Dresden

[illegible]

Deutsche Welle Königswusterhausen

[illegible]

Berlin

[illegible]

Werbt neue Abonnenten!

Junges Mastroßfleisch 1. Qualität, à Pfund 80 Pf., sowie prima Fett empfiehlt

Curt Kaiser, Bautzen in den Fleischhallen

Fellverwertung, billig

Fell-Gerberei Färberei

Pelz-Arbeiten

Rehefeldstr. 21

Herren- und Knaben-Kleidung, Herrenartikel

Tuchlager / Feinste Maßschneiderei

Berufs- und Sportkleidung eigener Anfertigung

Emil Hohlfeldt, Dresden-A. 6

Hauptstr., Ecke Dreikönigskirche, a. Rathenauplatz 5-6